

40/2025



Die GRÜNEN Villach
Eingelangt am: 28.11.25 Hans Gasser Platz 3
9500 Villach
Entgegengenommen von: *Gerda Sondriom* 04242 25594
villach@gruene.at
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein
Inhalt des Antrages:
 angenommen mit Stimmen von:
 abgelehnt mit Stimmen von:
Enthaltungen:
Antragsnummer: Villach, 28.11.2025

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

Aufbau einer städtischen EU-Projektagentur

Villach hat in den letzten Jahren stark von europäischen Projekten profitiert – insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Energie, Forschung und nachhaltige Stadtentwicklung.

Diese Erfahrungen zeigen: Europäische Förderprogramme sind keine reine Zusatzfinanzierung, sondern ein eigenständiger Wertschöpfungskanal, mit dem Städte neue Investitionen, Know-how und Partnerschaften gewinnen können.

Gerade in Zeiten begrenzter nationaler Zuschüsse bietet eine gezielte EU-Förderstrategie die Möglichkeit, ganz neue Geldwerte zu heben – nämlich dort, wo Innovation, Nachhaltigkeit und regionale Entwicklung auf europäischer Ebene gefördert werden.

Eine kleine, spezialisierte Einheit („EU-Projektagentur Villach“) könnte diese Potenziale systematisch erschließen:

Sie bündelt das Know-how, beobachtet Förderaufrufe, vernetzt mit PartnerInnen wie der FH Kärnten, verschiedenen Netzwerken, Clustern und Organisationen, dem KWF und dem Land Kärnten und unterstützt aktiv bei Antragstellung und Projektmanagement.

Damit würde Villach eigene Finanzkraft und Innovationsfähigkeit stärken, statt auf klassische Zuschüsse zu warten – und sich als aktive, europäisch vernetzte Stadt positionieren.

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach prüft die Einrichtung einer kleinen, internen Koordinationsstelle („EU-Projektagentur Villach“), deren Aufgabe es ist, aktiv europäische Fördermittel zu akquirieren, Projektpartnerschaften aufzubauen und laufende Förderprogramme der EU zu nutzen.

KARIN HERKNER

JONATHAN SORATZ